

## Bachelor of Arts: Germanistik (HF und NF)

	Module Hauptfachstudium 90 LP		SW S	L P	Module Nebenfachstudium 60 LP		SW S	L P	
A. Basis	BacGer010 - NDL	GK NDL	5	10	BacGer010 - NDL	GK NDL	3	7	
		Vorlesung NDL							
	BacGer021 – DSW	GK1 Neuhochdeutsch	4	8	BacGer021 – DSW	GK1 Neuhochdeutsch	2	5	
		Ü oder V in Deutscher Sprachwissenschaft							
	BacGer022 – DSW	GK 2 Syntax	4	8	BacGer022 – DSW	GK 2 Syntax	4	8	
		Ü/V Textlinguistik				Ü/V Textlinguistik			
	BacGer031 – SLM	GK1 Mittelhochdeutsch mit Supplement	4,5	8	BacGer031 – SLM	GK1 Mittelhochdeutsch mit Supplement	4,5	8	
V Einführungsvorlesung Ältere dt. Literatur		V Einführungsvorlesung Ältere dt. Literatur							
BacGer032 – SLM	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen	2	5	BacGer032 – SLM	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen	2	5		
Zwischensumme:			19,5	39	Zwischensumme:			15,5	33
B. Aufbau	BacGer110 - NDL	PS NDL	4	10	BacGer110 - NDL	PS NDL	4	10	
		Vorlesung NDL				Vorlesung NDL			
	BacGer120 – DSW	GK III Sprachgeschichte	2	5	BacGer120 – DSW	GK III Sprachgeschichte	2	5	
	BacGer130 – SLM	PS Altgermanistisches Proseminar mit Supplement	4,5	8	BacGer130 – SLM	PS Altgermanistisches Proseminar mit Supplement	4,5	8	
		Ü/V Altgermanistische Übung oder Vorlesung				Ü/V Altgermanistische Übung oder Vorlesung			
Zwischensumme:			10,5	23	Zwischensumme:			10,5	23
C. Vertiefung	BacGer210 – NDL	HS NDL	2	8					
	oder BacGer220 – DSW	HS in Deutscher Sprachwissenschaft	2	8					
	oder BacGer230 – SLM	HS Altgermanistisches Hauptseminar	2	8					

übergreifende Profilierungen	BacGer 301	Lehrveranstaltung(en) nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		5	BacGer 410 – NDL <b>oder</b>	Lehrveranstaltung aus dem Bereich NDL nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		4
	BacGer 302			5	BacGer 420 - DSW		Lehrveranstaltung aus dem Bereich DSW nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit	
	Zwischensumme:			2	18	Zwischensumme:		
Bachelorarbeit				10				
Gesamtsumme:			32	90	Gesamtsumme:		26	60

**BacGer 010 – NDL(HF)**

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 010 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. M. Mayer, Dr. F. Harzer		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	historische, textanalytische und methodische Grundlagen des Teilgebiets		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, auf der Ebene von neugermanistischen Proseminaren Werke der neueren deutschen Literatur wissenschaftlich begründet zu interpretieren und literarhistorisch einzuordnen. Ebenso lernen Sie literaturtheoretische Grundbegriffe kennen.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1. Studienjahr		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 oder 2 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Grundkurse und Vorlesungen finden jedes Semester statt.		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	10 x 30 Stunden = 300 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	10		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Vorlesung in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
<b>Summe:</b>		5	LP: 10

**BacGer 010 – NDL(NF)**

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 010 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. M. Mayer, Dr. F. Harzer		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	historische, textanalytische und methodische Grundlagen des Teilgebiets		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, auf der Ebene von neugermanistischen Proseminaren Werke der neueren deutschen Literatur wissenschaftlich begründet zu interpretieren und literarhistorisch einzuordnen. Ebenso lernen Sie literaturtheoretische Grundbegriffe kennen.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1. Studienjahr		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 oder 2 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	Grundkurse finden jedes Semester statt.		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	7		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
<b>Summe:</b>		3	LP: 7

**BacGer 021 – DSW (HF)**

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 021 Deutsche Sprachwissenschaft „ <b>Laut, Wort und Schrift</b> “		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. S. Elspaß		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersicht über die Teilbereiche Laut, Wort und Schrift.		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit weiterführenden Problemen der Semiotik, Phonologie, Orthographie und Morphologie zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1. Studienjahr		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 oder 2 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	8		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	2; Grundkurs (GK) + Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>	Die Lehrveranstaltungen können parallel besucht werden.		
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	GK1 Neuhochdeutsch	2	
2	Ü oder V in Deutscher Sprachwissenschaft	2	
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>8</b>

**BacGer 021 – DSW (NF)**

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 021 Deutsche Sprachwissenschaft „ <b>Laut, Wort und Schrift</b> “		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. S. Elspaß		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersicht über die Teilbereiche Laut, Wort und Schrift.		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit Problemen der Semiotik, Phonologie, Orthographie und Morphologie zu beschäftigen.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1. Studienjahr		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	5		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	Grundkurs (GK)		
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	GK1 Neuhochdeutsch	2	
<b>Summe:</b>		<b>2</b>	<b>5</b>

**BacGer 022 – DSW**

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 022 Deutsche Sprachwissenschaft „ <b>Satz und Text</b> “		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. S. Elspaß		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersicht über die Teilbereiche Satz und Text.		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit weiterführenden Problemen der Syntax und Textualität zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-/Nebenfach-Studium mit insgesamt 90 LP/ 60 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1.-3. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 oder 2 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Keine, der Besuch der Veranstaltung Nr. 2 ist allerdings erst nach dem Besuch von Veranstaltung Nr. 1 sinnvoll.		
<b>13. Anzahl der LP</b>	8		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	2; Grundkurs (GK) + Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>	Die Lehrveranstaltungen können parallel besucht werden.		
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	GK 2 Syntax	2	
2	Ü/V Textlinguistik	2	
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>8</b>

**BacGer 031 - SLM**

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 031 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelgsang		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	literaturhistorische und sprachwissenschaftliche Grundlagen des Teilgebiets		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, Werken der älteren deutschen Literatur literarhistorisch einzuordnen. Ebenso lernen Sie, mittelhochdeutsche Texte grammatisch zu analysieren.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1. Studienjahr		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	8		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	GK1 Mittelhochdeutsch mit Supplement (2,5 SWS) und V Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur (2 SWS)		
<b>17. Anmeldemodalitäten</b>			
		SWS	LP
<b>Summe:</b>		<b>4,5</b>	<b>8</b>



**BacGer 032 - SLM**

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 032 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Basismodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelgsang		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Übersetzungspraktische Grundlagen des Teilgebiets		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, auf der Ebene altgermanistischer Proseminare Werke der älteren deutschen Literatur im Original zu lesen und zu übersetzen. Außerdem vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten im Bereich der sprachhistorischen Analyse.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	1. Studienjahr		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Es muss absolviert sein: BacGer 031 – SLM		
<b>13. Anzahl der LP</b>	5		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen (2 SWS)		
<b>17. Anmeldemodalitäten</b>			
		SWS	LP
<b>Summe:</b>		<b>2</b>	<b>5</b>

**BacGer 110 - NDL**

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 110 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Aufbaumodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. M. Mayer, Dr. F. Harzer		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	exemplarische Vertiefung und Anwendung der fachwissenschaftlichen Grundlagen		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie vertiefen den wissenschaftlichen Umgang mit Werken der neueren deutschen Literatur und zentrale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft an historischen oder systematischen Beispielen.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	2. Studienjahr		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 bis 2 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	10 x 30 Stunden = 300 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Vor Besuch des Proseminars muss absolviert sein: Grundkurs NDL aus dem Modul BacGer 01 – NDL (GK NDL).		
<b>13. Anzahl der LP</b>	10		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	PS in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft und V in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
<b>Summe:</b>		4	LP: 10

**BacGer 120 – DSW**

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 120 Deutsche Sprachwissenschaft „ <b>Sprachgeschichte des Deutschen</b> “		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Aufbaumodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. S. Elspaß		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersicht über den Teilbereich Historiolinguistik.		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit weiterführenden Problemen der Historiolinguistik zu beschäftigen.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-/Nebenfach-Studium mit insgesamt 90 LP/60 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	3. oder 4. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Pflichtmoduls BacGer 021 (HF/NF) – DSW und die Veranstaltung Nr. 1 „Mittelhochdeutsch“ des Moduls BacGer 031 – SLM		
<b>13. Anzahl der LP</b>	5		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	Grundkurs (GK)		
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	GK III Sprachgeschichte	2	
<b>Summe:</b>		<b>2</b>	<b>5</b>

**BacGer 130 –SLM**

<b>1. Modultitel</b>	Pflichtmodul 130 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Aufbaumodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelgsang		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	exemplarische Vertiefung und Anwendung der Inhalte des Teilgebiets		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie erlernen den philologischen Umgang mit Werken der älteren deutschen Literatur und zentrale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Altgermanistik. Außerdem erwerben Sie Kenntnisse im Bereich der Mittelalterrezeption oder der kulturhistorischen Perspektivierung des Faches.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	2. Studienjahr		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Es muss absolviert sein: Basismodul BacGer 032 – SLM.		
<b>13. Anzahl der LP</b>	8		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	PS Altgermanistisches Proseminar mit Supplement (2,5 SWS) und Ü/V altgermanistische Übung oder Vorlesung (2 SWS)		
<b>17. Anmeldemodalitäten</b>			
		SWS	LP
<b>Summe:</b>		<b>4,5</b>	<b>8</b>

**BacGer 210 - NDL**

<b>1. Modultitel</b>	Wahlpflichtmodul 210 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Vertiefungsmodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. M. Mayer, Prof. Dr. Bettina Bannasch		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	forschungsbezogene und historische Vertiefung des Teilgebiets		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie lernen, sich den aktuellen Forschungsstand zu Themen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Theorien zu verstehen und kritisch zu diskutieren.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	2. oder 3. Studienjahr		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Es muss absolviert sein: Basismodule BacGer 010 – NDL und BacGer 110 – NDL		
<b>13. Anzahl der LP</b>	8		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Die Modulnote ergibt sich aus Lehrveranstaltung Nr. 1.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b> (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Hauptseminar in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft		
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
<b>Summe:</b>		2	LP: 8

**BacGer 220 – DSW**

<b>1. Modultitel</b>	Wahlpflichtmodul 220 Deutsche Sprachwissenschaft		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Vertiefungsmodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. S. Elspaß		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Untersuchung spezifischer sprachlicher Phänomene oder linguistischer Fragestellungen, wobei zu einem exemplarischen Ausschnitt der Sprachwissenschaft die in den Basis- und Aufbauomodulen erworbenen Kenntnisse angewendet werden.		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	In diesem Modul erwerben Sie die Fähigkeit, sich den aktuellen Forschungsstand zu Themen der deutschen Sprachwissenschaft selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Beschreibungsmodelle zu verstehen, sie im Rahmen empirischer Untersuchungen zu überprüfen und kritisch zu diskutieren.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	5. oder 6. Semester		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Es müssen absolviert sein: a) Basismodule BacGer 010 – NDL (HF), BacGer 021 – DSW (HF), BacGer 022 – DSW, BacGer 031 – SLM und BacGer – 032 SLM sowie b) Aufbauomodul BacGer 120 – DSW.		
<b>13. Anzahl der LP</b>	8		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	Hauptseminar (HS)		
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	HS in Deutscher Sprachwissenschaft	2	
<b>Summe:</b>		<b>2</b>	<b>8</b>

**BacGer 230 – SLM**

<b>1. Modultitel</b>	Wahlpflichtmodul 23 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	Vertiefungsmodul		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelsgang		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	am Forschungsstand orientierte Beschäftigung mit einem exemplarischen Ausschnitt des Teilgebiets		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie lernen, sich den aktuellen Forschungsstand zu altgermanistischen Themen selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Editionsmodelle zu verstehen und kritisch zu diskutieren.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	2. oder 3. Studienjahr		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	Es muss absolviert sein: a) germanistische Basismodule b) Aufbaumodul BacGer 130 – SLM.		
<b>13. Anzahl der LP</b>	8		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	HS Altgermanistisches Hauptseminar (2 SWS)		
<b>17. Anmeldemodalitäten</b>			
<b>Nr.</b>		<b>SWS</b>	<b>LP</b>
<b>Summe:</b>		<b>2</b>	<b>8</b>

**BacGer 301**

<b>1. Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche/fachdidaktische Profilierung 1 (übergreifend, Wahlpflicht)		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	übergreifend		
<b>3. Fachgebiet</b>	ein Teilgebiet der Germanistik (NDL, DSW, SLM und DID)		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. M. Mayer, Prof. Dr. F. Löser, Prof. Dr. S. Elspaß, Prof. Dr. K. Maiwald		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen und/oder die Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.)		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	5		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	Lehrveranstaltung(en) nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		
<b>Summe:</b>		<b>2-4</b>	<b>5</b>



**BacGer 302**

<b>1. Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche/fachdidaktische Profilierung 2 (übergreifend, Wahlpflicht)		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	übergreifend		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Teilgebiete NDL, DSW, SLM und DID		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Mayer, Prof. Dr. Löser, Prof. Dr. Elspaß, Prof. Dr. Maiwald		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen und/oder die Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Das Modul kann von Beginn des Studiums an erarbeitet werden.		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester, Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	5		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>	Die Lehrveranstaltungen können parallel besucht werden.		
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	Lehrveranstaltungen nach Wahl; Praktikum, Projektarbeit		
<b>Summe:</b>		<b>2-4</b>	<b>5</b>

**BacGer 410 – NDL (NF)**

<b>1.</b>	Modultitel	Fachwissenschaftliche Profilierung (Wahlpflicht)	
<b>2.</b>	Modulgruppe/n	übergreifend	
<b>3.</b>	Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	
<b>4.</b>	Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Dr. F. Harzer	
<b>5.</b>	Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung.	
<b>6.</b>	Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in einer entsprechenden Lehrveranstaltung und/oder die Entwicklung und Durchführung einer Projektarbeit oder die Absolvierung eines Praktikums einen berufspropädeutischen Schwerpunkt ausbilden.	
<b>7.</b>	Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP	
<b>8.</b>	Semesterempfehlung	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.	
<b>9.</b>	Dauer des Moduls	1 Semester	
<b>10.</b>	Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.)	
<b>11.</b>	Arbeitsaufwand (gesamt)	4 x 30 Stunden = 120 Stunden	
<b>12.</b>	Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
<b>13.</b>	Anzahl der LP	4	
<b>14.</b>	Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.	
<b>15.</b>	Prüfung	Modulprüfung	
<b>16.</b>	Lehrform/en	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)	
<b>17.</b>	Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):		
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Lehrveranstaltung aus dem Bereich NDL nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		
	Summe:	k. A.	4

**BacGer 420 DSW (NF)**

<b>1. Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche Profilierung (Wahlpflicht)		
<b>2. Modulgruppe/n</b>	übergreifend		
<b>3. Fachgebiet</b>	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. S. Elspaß		
<b>5. Inhalte</b> (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung.		
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in einer entsprechenden Lehrveranstaltung und/oder die Entwicklung und Durchführung einer Projektarbeit oder die Absolvierung eines Praktikums einen berufspropädeutischen Schwerpunkt ausbilden.		
<b>7. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP		
<b>8. Semesterempfehlung</b>	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.		
<b>9. Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>10. Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.)		
<b>11. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	4 x 30 Stunden = 120 Stunden		
<b>12. Teilnahmevoraussetzung/en</b>	keine		
<b>13. Anzahl der LP</b>	4		
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.		
<b>15. Prüfung</b>	Modulprüfung		
<b>16. Lehrform/en</b>	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
<b>17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Modulteil-Titel</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1	Lehrveranstaltung aus dem Bereich DSW nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		
<b>Summe:</b>		<b>2</b>	<b>4</b>

Veranstaltungstitel	Modulbezeichnung/ Modulsignatur/ Modulteil/- element/Nr., evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich	LP	Gesamtprüfung	Prüfungsform	Diese Angaben sind nur für das Prüfungsamt relevant!	
					Verwal-tung Lehrstuhl/ dezentral od. Prüfungs-amt /zentral	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion B (Harzer)	BacGer 010	10	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Bannasch, Waldow, Harzer, Werlitz, Krüger, Todesko, Schneider	Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur ND Prof. Waldow	NDL
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion C (Bannasch)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion D (Krüger)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion E (Todesko)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion F (Bannasch)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion G (Harzer)						

GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion H (Schneider)					
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion I (Waldow)					
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)					
V: Europäische Moderne (Waldow)					
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)					
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion A (Werlitz)	BacGer 010 - NDL (NF)	7	Gesamt: Werlitz, Harzer, Bannasch, Krüger, Todesko, Schneider, Waldow	Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion B (Harzer)					
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion C (Bannasch)					
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion D (Krüger)					
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion E (Todesko)					
					NDL

GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion F (Bannasch)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion G (Harzer)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion H (Schneider)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion I (Waldow)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion A (Werlitz)	GsHsD 010 - NDL	10	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Bannasch, Waldow, Harzer, Werlitz, Krüger, Todesko, Schneider	Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion B (Harzer)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion C (Bannasch)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion D (Krüger)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion E (Todesko)						

GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion F (Bannasch)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion G (Harzer)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion H (Schneider)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion I (Waldow)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion A (Werlitz)	RsD 010 - NDL	10	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Bannasch, Waldow, Harzer, Werlitz, Krüger, Todesko, Schneider	Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion B (Harzer)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion C (Bannasch)						

GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion D (Krüger)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion E (Todesko)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion F (Bannasch)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion G (Harzer)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion H (Schneider)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion I (Waldow)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion A (Werlitz)		GyD 010 - NDL	10	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Bannasch, Waldow, Harzer,	Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof.



GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion B (Harzer)			Werlitz, Krüger, Todesko, Schneider		Bannasch, Professur ND Prof. Waldow	
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion C (Bannasch)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion D (Krüger)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion E (Todesko)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion F (Bannasch)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion G (Harzer)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion H (Schneider)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion I (Waldow)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						

V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)	MaGer - 010 - NDL	8	Gesamt: Mayer, Harzer, Freienstein, Hillesheim, Schwarz, Waldow, Bannasch	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						

HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)	MaGer 011 - NDL	8	Gesamt: Mayer, Harzer, Freienstein, Hillesheim, Schwarz, Waldow, Bannasch	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)	Bac Ger 110 - NDL	10	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Herrmann, Schneider, Fromholzer,	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof.	NDL

PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)			Todesko, Werlitz, Krüger, Fuchs, Schmid, Harzer, Waldow, Bannasch, Rochus		Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	
PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)						
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)						
PS: Lessing (Todesko)						
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)						
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)						
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)						
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)						
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS: Georg Büchner (Rochus)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						

PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)	GsHsD 110 - NDL	7	Gesamt: Herrmann, Schneider, Fromholzer, Todesko, Werlitz, Krüger, Fuchs, Schmid, Harzer, Bannasch, Rochus	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)						
PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)						
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)						
PS: Lessing (Todesko)						
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)						
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)						
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)						
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)						
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS: Georg Büchner (Rochus)	RsD 110 - NDL	7	Gesamt: Herrmann, Schneider, Fromholzer, Todesko, Werlitz, Krüger, Fuchs, Schmid, Harzer, Bannasch,	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL	NDL
PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)						
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)						

PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)			Rochus		Prof. Waldow	
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)						
PS: Lessing (Todesko)						
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)						
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)						
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)						
PS: Literarische Richtungen und Stilrichtungen um 1900 (Schmid)						
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS: Georg Büchner (Rochus)						
PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)	GyD 110 - NDL	10	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Herrmann, Schneider, Fromholzer, Todesko, Werlitz, Krüger, Fuchs, Schmid, Harzer, Waldow, Bannasch, Rochus	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)						
PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)						
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)						

PS: Lessing (Todesko)						
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)						
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)						
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)						
PS: Literarische Richtungen und Stilrichtungen um 1900 (Schmid)						
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS: Georg Büchner (Rochus)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
Masterkolloquium (Butzer/Bannasch)	MaGer 111 - NDL	9	Gesamt: Butzer/Bannasch	Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Referat, Bericht	Lst. VL Prof. Butzer, Professur NDL Prof. Bannasch	NDL

Masterkolloquium (Butzer/Bannasch)	MaGer 112 - NDL	9	Gesamt: Butzer/Bannasch	Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Referat, Bericht	Lst. VL Prof. Butzer, Professur NDL Bannasch	NDL
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)	BacGer 210 - NDL	8	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Waldow, Bannasch	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						



HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)	GsHsD 210 - NDL	8	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Waldow	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)	RsD 210 - NDL	8	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Waldow	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow.	NDL
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						

HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)					
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)					
HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)					
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)					
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)					
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)					
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)					
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)					
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)	GyD 210 - NDL	8	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Waldow	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)					
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)					
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)					
					NDL

HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)	MaGer 210 - NDL	6	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Werlitz, Schneider, Fromholzer, Waldow, Bannasch, Rochus	Hausarbeit, Bericht, Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)						
Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)						
Ü: Schreibbandems (Harzer)						
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)						
Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)						
Ü: Literaturtheorie (Rochus)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						

HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
Masterkolloquium (Butzer/Bannasch)						
	GyD 301	9	Gesamt: Mayer	Bericht, Referat, Hausaufgaben, Hausarbeit, Mündliche Prüfung, Protokoll, Klausur, Anwesenheit, Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer	NDL
Staatsexamenskolloquium (Mayer)						

V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)	MaGer 311 - NDL	5	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Werlitz, Schneider, Fromholzer, Herrmann, Todesko, Krüger, Fuchs, Schmid, Waldow, Bannasch, Rochus	Bericht, Referat, Hausaufgaben, Hausarbeit, Mündliche Prüfung, Protokoll, Klausur, Anwesenheit, Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)						
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)						
Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)						
Ü: Schreibtandems (Harzer)						
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)						
Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)						
Ü: Literaturtheorie (Rochus)						
PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)						
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)						
PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)						
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)						
PS: Lessing (Todesko)						

PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)						
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)						
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)						
PS: Literarische Richtungen und Stilrichtungen um 1900 (Schmid)						
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS/Ü: Georg Büchner (Rochus)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
HS: Was ist Neostukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						

HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)	MaGer 312 - NDL	5	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Werlitz, Schneider, Fromholzer, Herrmann, Todesko, Krüger, Fuchs, Schmid, Waldow, Bannasch, Rochus	Bericht, Referat, Hausaufgaben, Hausarbeit, Mündliche Prüfung, Protokoll, Klausur, Anwesenheit, Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)						
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)						
Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)						
Ü: Schreibbandems (Harzer)						
Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)						
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)						

Ü: Literaturtheorie (Rochus)						
PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)						
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)						
PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)						
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)						
PS: Lessing (Todesko)						
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)						
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)						
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)						
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)						
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS/Ü: Georg Büchner (Rochus)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						



HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)	MaGer 313 - NDL	5	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Werlitz, Schneider, Fromholzer, Herrmann, Todesko, Krüger, Fuchs, Schmid, Waldow, Bannasch, Rochus	Bericht, Referat, Hausaufgaben, Hausarbeit, Mündliche Prüfung, Protokoll, Klausur, Anwesenheit, Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)						

Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)						
Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)						
Ü: Schreibbandems (Harzer)						
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)						
Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)						
Ü: Literaturtheorie (Rochus)						
PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)						
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)						
PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)						
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)						
PS: Lessing (Todesko)						
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)						
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)						
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)						
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)						

PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS/Ü: Georg Büchner (Rochus)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						

HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)	BacGer 410 – NDL (NF)	4	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Harzer, Waldow, Werlitz, Schneider, Fromholzer, Rochus	Bericht, Essay, mündliche Prüfung	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts „Hauspostille“ (Hillesheim)						
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)						
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)						
Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)						
Ü: Schreibbandems (Harzer)						
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)						
Ü: Vormärz Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)						
Ü: Literaturtheorie (Rochus)						
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)						
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)						

Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)			Todesko, Krüger, Fuchs, Schmid, Waldow, Bannasch, Rochus	Protokoll, Klausur, Referat, Anwesenheit, Portfolio	Prof. Waldow	
Ü: Schreibbandems (Harzer)						
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)						
Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)						
Ü: Literaturtheorie (Rochus)						
PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)						
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)						
PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)						
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)						
PS: Lessing (Todesko)						
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)						
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)						
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)						
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)						
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						

PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS/Ü: Georg Büchner (Rochus)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						

Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)	MaGer 402 - NDL	5	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Werlitz, Schneider, Fromholzer, Herrmann, Todesko, Krüger, Fuchs, Schmid, Waldow, Bannasch, Rochus	Mündliche Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Hausarbeit, Protokoll, Klausur, Referat, Anwesenheit, Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)						
Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)						
Ü: Schreibtandems (Harzer)						
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)						
Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)						
Ü: Literaturtheorie (Rochus)						
PS: Peter Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)						
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)						
PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)						
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)						
PS: Lessing (Todesko)						
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)						
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)						
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)						
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)						

PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS/Ü: Georg Büchner (Rochus)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						



HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)	MaLa-FW-Deu-01a	8	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Waldow, Bannasch	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur ND Prof. Waldow	NDL
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						

HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)	MaLa-FW-Deu-01b	8	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Waldow, Bannasch	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brecht Dramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
Staatsexamenskolloquium (Mayer)	MaLa-FW-Deu-04	9	Gesamt: Mayer	Hausaufgabe, Essay, Klausur	Lst. NDL Prof. Mayer	NDL
	MaLa-FW-Deu-05	5	Gesamt: Mayer	Hausaufgabe, Essay, Klausur	Lst.	NDL
<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Modulbezeichnung/ Modulsignatur/</b>	<b>LP</b>	<b>Gesamtprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Diese Angaben sind nur für das Prüfungsamt relevant!</b>	

	<b>Modulteil/- element/Nr., evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich</b>				<b>Verwaltung Lehrstuhl/ dezentral od. Prüfungs-amt /zentral</b>	<b>Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe</b>
GK 1 Neuhochdeutsch			Ernst	Klausur	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
V Variation im Deutschen	BacGer 021 - DSW (HF)	8	Freienstein			
Ü Wortbildung	GyD 021 - DSW		Fuchs-Richter			
Ü Semantik	GsHsD 021 - DSW		Pfeiffer			
Ü Phonetik und Phonologie	RsD 021 - DSW		Hahn			
Ü Flexionsmorphologie	BacWBGer - DSW Laut, Wort, Schrift		Negele			
Ü Journalistisches Schreiben						
GK 1 Neuhochdeutsch	BacGer 021 - DSW (NF)		5	Ernst	Klausur	Lst
			Freienstein			
			Fuchs-Richter			
			Pfeiffer			
			Hahn			
			Negele			
GK 2 Syntax	BacGer 022 - DSW	8	Ernst	Klausur	Lst	Deutsche

Ü Textlinguistik	GyD 022 - DSW		Freienstein			Sprachwissenschaft
	GsHsD 022 - DSW		Pfeiffer			
	RsD 022 - DSW					
	BacWB DSW - Satz und Text					
GK 3 Sprachgeschichte	BacGer 120 - DSW	5	Ernst	Klausur	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
	GyD 120 - DSW		Schiegg			
	GsHsD 120 - DSW		Sift			
	RsD 120 - DSW		Walch			
HS Sprachliche Ideologien	BacGer 220 - DSW	8	Maitz	Hausarbeit	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
	GyD 220 - DSW					
	MaGer 020 - DSW					
	MaGer 021 - DSW					
	MaLA - FW - Deu - 02					
HS Sprachtypologie	BacGer 220 - DSW	8	Maitz	Hausarbeit	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
	GyD 220 - DSW					
	MaGer 020 - DSW					
	MaGer 021 - DSW					
	MaLA - FW - Deu - 02					
HS Sprachliche Ideologien	MaANIS 01 - DSWDaF	12	Maitz	Hausarbeit	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
V Variation im Deutschen						
HS "Was ist Neostrukturalismus?"	BacGer 220 - DSW	8	Freienstein	Hausarbeit	Lst	Deutsche

	GyD 220 - DSW					Sprachwissenschaft
	MaGer 020 - DSW					
	MaGer 021 - DSW					
	MaLA - FW - Deu - 02					
Exko Sprachgeschichte und Phonologie für Examenskandidaten	GyD 301	9	Gesamtprüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
Exko Wort- und Satzanalysen für Examenskandidaten	MaLA - FW - Deu - 03					
Projekt	BacGer 301	5	Maitz	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
	BacGer 302		Freienstein			
	GyD 302		Rüsch			
	MaGer 321 - DSW		Fuchs-Richter			
	MaGer 322 - DSW		Mayr			
	MaGer 323 - DSW		Pfeiffer			
	MaLA - FW - Deu - 05		Ernst			
			Schiegg			
Projekt	BacGer 420 - DSW	4	Maitz	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
			Freienstein			
			Rüsch			
			Fuchs-Richter			
			Mayr			
			Pfeiffer			
Ernst						

			Schiegg			
Projekt	RsD 301	3	Maitz Freienstein Rüsch Fuchs-Richter Mayr Pfeiffer Ernst Schiegg	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
Projekt	BacWBGer DSW Sprache diachron	5	Gesamtprüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
Projekt	BacWBGer DSW Sprache synchron	5	Gesamtprüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
K Kolloquium synchrone Sprachwissenschaft (Freienstein)	MaGer 120 - DSW	9	Gesamtprüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft

K Kolloquium Historische (diachrone) Sprachwissenschaft (Ernst)	MaGer 121 - DSW	9	Gesamtprüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
K Kolloquium Betreuung Masterarbeiten / Wissenschaftliches Schreiben	MaGer 220 - DSW	6	Gesamtprüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
Veranstaltungstitel	Modulbezeichnung/ Modulsignatur/	LP	Gesamtprüfung	Prüfungsform	<b>Diese Angaben sind nur für das Prüfungsamt relevant!</b>	
	Modulteil/-element/Nr., evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich				Verwal-tung Lehrstuhl/ dezentral od. Prüfungs- amt /zentral	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
GK 1 Mittelhochdeutsch mit Supplement	BacGer 031 - SLM	8	Gesamt: Vogelgsang	Klausur	Lst	Dt. Spr. und Lit. des MA
Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur	= BacWB SLM Basis 1		Gesamt: Wölfler			
GK2 Übersetzen aus dem	BacGer 032 - SLM	5	Gesamt: Zimmermann	Klausur	Lst	Dt. Spr. und Lit. des MA

Mittelhochdeutschen	= BacWB SLM Basis 2		Gesamt: Helmschrott			
			Gesamt: Weber			
			Gesamt: Hopf			
PS Altgermanistisches Proseminar (PSph) mit Supplement	BacGer 130 - SLM	8	Gesamt: Wölfle	Klausur	Lst	Dt. Spr. und Lit. des MA
	= BacWB SLM Aufbau		Gesamt: Zimmermann			
			Gesamt: N.N.			
			Gesamt: Vogelgsang			
Ü/V Altgermanistische Übung oder Vorlesung			Gesamt: Terhorst			
HS Altgermanistisches Hauptseminar	BacGer 230 – SLM	8	Gesamt: Mentzel-Reuters	Hausarbeit	Lst	Dt. Spr. und Lit. des MA
	= BacWB SLM Vertiefung					
	= BacWB Ausbau Germanistik - Vertiefung SLM					
			Gesamt: Vogelgsang			
			Gesamt: N.N.			
Altgermanistisches Projekt	BacGer 301	5	Gesamt	mündliche Prüfung	Lst	Dt. Spr. und Lit. des MA
	= BacWB SLM Vertiefung					
	= BacWB Ausbau Germanistik					